



® © ™ !!!

von Geoffrey Hoppe

Übersetzung: Birgit Junker

Das Leben hier beim Crimson Circle ist gut. Tatsächlich ist es sehr gut. Als eine Organisation sind wir damit gesegnet, die spirituellen Erfahrungen und die Lebenserfahrungen von Shaumbra rund um die ganze Welt mit anderen zu teilen. Die Crimson Circle Mitarbeiter sind absolut die besten, wir stellen eine Menge Inhalte, die reich an Weisheit sind, über die Webseiten oder durch Workshops den Menschen zur Verfügung, und auf einer persönlichen Ebene mache ich genau das, was ich tun möchte, mit den Menschen, mit denen ich zusammen arbeiten möchte. Also bitte missversteht nicht das Thema, das ich hier ansprechen möchte. Es ist kein großes Problem, aber eines, das schon seit einiger Zeit mal angesprochen werden müsste.

Eines der heikelsten Probleme, dem die Crimson Circle Organisationen auf einer tagtäglichen Geschäfts- und Arbeitsebene gegenübersteht, ist das gesamte Thema rund um Copyright, Trademark und die illegale Benutzung von dem geistigen Eigentum des Crimson Circle, wie zum Beispiel das ganze Material, was ein Copyright- oder ein Trademark-Zeichen trägt.

Die legalen und moralischen Auswirkungen der Copyright und Trademark Verletzungen sind komplex und oftmals mit Konflikt belastet. Ich habe viel Erfahrung mit der rechtlichen Seite von dem, was „geistiges Eigentum“ genannt wird, gesammelt, aufgrund meiner vorhergehenden Geschäftserfahrung, welche drei technische Patente und unzählige Trademarks und Copyrights beinhaltet. In der Geschäftswelt wird dies als eine sehr positive Sache angesehen – als gemeinschaftliche Vermögenswerte – denn es zeigt die Vervollständigung einer Aufgabe an und einen Anspruch auf das Eigentum des Konzepts (Patent), des Namens (Trademark) oder des veröffentlichten Materials (Copyright). In all meinen Jahren in der Geschäftswelt habe ich niemals von jemandem gehört, der für das Zertifizieren lassen seines geistiges Eigentum kritisiert worden ist.

Der Crimson Circle, sowie viele andere anerkannte spirituelle Organisationen, benutzt das Verfahren des geistigen Eigentums, um den Besitz an unseren Kreationen zu beanspruchen. Das

schließt alles mit ein, von den monatlichen Shouds bis zu den Kernklassen, wie zum Beispiel die Sexual Energy School von Tobias. Wir haben formell und unkonventionell Ausdrücke wie Adamus®, Shaumbra™, Inspire Consciousness®, Shaumbra Inspired®, Awakening Zone™ und viele mehr gesetzlich schützen lassen. Unsere Webseiten, Bücher und online Magazine haben ein Copyright, und Trademarks wurden neuen Namen hinzugefügt wie z.B. Keahak™. All dies ist ein Teil von einem gewissenhaften Geschäftsablauf und würde normalerweise keine hochgezogenen Augenbrauen oder erhobenen Stimmen verursachen.

Aber...

Es gibt einen kleinen, aber lautstarken Anteil in der spirituellen Gemeinschaft, der geistiges Eigentum als etwas Negatives ansieht, als eine altenergetische Sache. Sie behaupten, dass diese Dinge kontrollieren und begrenzen wollen und das alles, was mit Spirit zu tun hat, ohne Einschränkungen sein sollte.

Da ist noch ein anderer kleiner Anteil in der spirituellen Gemeinschaft, der glaubt, dass die Materialien offen und frei mit anderen geteilt werden können. Mit anderen Worten, wenn sie eine Kopie davon kaufen oder erwerben, dann haben sie das Gefühl, dass es in Ordnung ist dieses Material an Freunde oder Bekannte zu schicken, oder es ins Internet zu stellen.

Und da gibt es eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die sich über die Copyright und Trademark-Gesetzgebungen vollkommen bewusst sind und mit Absicht wählen, das Material zu kopieren und zu verkaufen, was ihnen nicht gehört.

Patente, Trademarks und Copyrights stellen einen offiziellen Vorgang für die Inanspruchnahme des Eigentumsrechtes der eigenen Kreation dar. Es erfüllt einen mit einem gewissen Stolz, wenn man ein Trademark-Zertifikat von der ausstellenden Regierungsbehörde bekommt. Jedes Mal, wenn der Crimson Circle ein Zertifikat bekommt, breitet sich ein Lächeln in meinem Gesicht aus, und ich denke an all die Arbeit, die darin steckt, von der Idee bis zu dem himmlischen Reißbrett, bis hinein in die menschliche Realität, und ich stelle mir vor, wie weit es sich in der Zukunft ausdehnen wird.

Ein Trademark schützt einen Namen. Wir haben zum Beispiel dem Ausdruck Shaumbra aus verschiedenen Gründen ein Trademark gegeben. Zuerst einmal, wenn wir dies nicht tun dann könnte es jemand anders machen und SIE könnten dann UNS dazu zwingen, den Namen nicht mehr zu benutzen. Zweitens erlaubt es uns festzulegen, wie dieser Name zum größtmöglichen Vorteil und Nutzen für alle Shaumbra genutzt wird. Zum Beispiel: jemand versucht den Ausdruck „Shaumbra Investments“ zu benutzen um Geld für ein Projekt zu sammeln, das nichts mit Shaumbra oder dem Crimson Circle zu tun hat. Wir haben sie gebeten, das Benutzen des Namens einzustellen (was sie getan haben), weil sie keine Erlaubnis dazu hatten und weil es nicht im Einklang mit dem Crimson Circle war. Wir möchten sichergehen, dass wenn jemand anderes den Namen Shaumbra sieht, dieser Name das Bewusstsein und die Energie des echten Shaumbra-Bewusstseins trägt.

Wir wurden nach dem Trademark für den Namen Adamus gefragt. Einige Menschen sagen naiver Weise, dass wir keine Wesenheit gesetzlich schützen können. Das Trademark steht tatsächlich für die Benutzung von dem Namen Adamus in Bezug auf den spirituellen Inhalt, die Klassen, Workshops, die Audio- und Videoaufnahmen usw. Jemand anderes könnte den Namen registrieren lassen, um ihn für einen Schokoriegel zu benutzen oder für eine neue Autamarke oder vielleicht für Waschseife, solange es nicht darauf anspielt, dass es irgendetwas zu tun hat mit der spirituellen Natur von Adamus. Es gibt einige Menschen, die für sich in Anspruch nehmen, Adamus zu channeln, ohne Rücksicht auf unser Trademark zu nehmen und noch wichtiger, ohne Rücksicht auf die Tatsache, dass Adamus sagte, er werde nur mit einer Gruppe (Shaumbra) arbeiten und mit einem Botschafter (mir). Wir haben ihnen eine freundliche Benachrichtigung geschickt und in einigen Fällen mussten wir auch stärkere Geschütze auffahren. Dies ist tatsächlich wichtig, denn uns erreichen regelmäßig Nachforschungen von Leuten, die etwas gesehen haben, was als „von

Adamus“ gelistet wurde, obwohl es nichts mit dem Crimson Circle zu tun hatte und das verursacht Verwirrung und Frustration für alle Beteiligten.

Wir haben sämtliche Inhalte mit einem Copyright belegt, von den Shouds bis zu den Workshops und den fortgeschrittenen Studienklassen bis zu den Produkten, die im Shop verkauft werden oder kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Wir bekommen regelmäßig Anfragen von Menschen, die Ausschnitte von den Materialien in ihren Büchern oder Klassen verwenden möchten und nachdem wir Ihre Projekte durchgeschaut haben, erlauben wir sehr oft deren Benutzung. Die Copyrights, die generell rund um die ganze Welt gemäß der Pariser Konvention anerkannt sind, versichern, dass das Material auf eine Weise genutzt wird, welches im Einklang mit Selbstermächtigung steht.

Unglücklicherweise müssen wir uns ziemlich regelmäßig mit Problemen der Rechtsverletzung auseinandersetzen. Die Liste rangiert von Menschen, die die Shouds als ihr eigenes Buch veröffentlichen und verkaufen, Bezeichnungen wie Shaumbra oder Adamus ohne Erlaubnis benutzen, die Materialien von persönlichen Studienkursen ins Internet stellen oder die das Material der fortgeschrittenen Studienklassen (SES, Aspektologie, DreamWalker usw.) nehmen und damit ihrer eigenen Kurse kreieren mit einem nur leicht veränderten Namen. Wenn dies geschieht verschicken wir einen respektvollen Brief und informieren Sie über die Rechtsverletzung und bitten sie darum, damit aufzuhören, und wenn sie es wählen die freundliche Anfrage zu ignorieren, dann sehen wir uns manchmal gezwungen eine gesetzliche Lösung zu finden. Das ist nicht, wofür die Mitarbeiter und ich unsere Zeit und unser Geld ausgeben möchten, doch unglücklicherweise gibt es da eine kleine Anzahl von Menschen, die einfach nicht die Schöpfungen anderer respektieren.

Als Randnotiz: ungefähr 80 % des gesamten Crimson-Circle-Inhaltes wird kostenfrei angeboten. Die Shouds, der Webcast, kostenfreie Produkte und die Radiosendung „Awakening Zone“ stehen allen zur Verfügung, leicht zugänglich und ohne Kosten. Das ist möglich durch die großzügigen, eingeschriebenen Crimson Circle Engel und die Unterstützer, die mit ihren Spenden diese Arbeit energetisch und finanziell unterstützen. Weniger als 5 % von Shaumbra tätigen tatsächlich einen Kauf oder entrichten eine Spende, so dass die Unterstützung der Crimson Circle Engel und Unterstützer ganz besonders wichtig ist. Bei dem Trademark/Copyright-Problem geht es nicht um Geld, sondern eher um das Recht, das Material auf eine Art und Weise anzubieten, die nach Auffassung des Crimson Circle für alle Shaumbra am besten ist.

Vielleicht gibt es auf der Neuen Erde nicht das Bedürfnis für Copyrights oder Trademarks (oder Anwälte). Ich würde gerne glauben, dass die neue Erde ein Ort ist, wo die Menschen nicht von anderen klauen, sondern eher für sich selbst etwas erschaffen. Hoffentlich hat die Neue Erde keinen sexuellen Energievirus, das heimtückische Element, das die Wesenheiten dazu bringt sich von anderen Wesenheiten zu nähren anstatt in sich selbst zu gehen und dort alles zu finden was sie brauchen. Aber hier auf der alten Erde ist der Gebrauch von Trademarks und Copyrights immer noch ein Teil von dem Kreation-Identifizierungs- und Schutz-Prozess.

Danke für das Anhören dieser kurzen Erklärung. Egal ob es der Crimson Circle oder irgend ein anderer Schöpfer ist, bitte respektiert die Rechte von anderen. Klaut keine Musik, kopiert keine unautorisierten Dokumente oder stellt keine Dinge ins Internet, die nicht die euren sind. Benutzt stattdessen dieselbe Energie, um euren eigenen Kreationen zu erlauben, hervorzutreten.